

Herren Kreisliga OHZ

FC Hansa Schwanewede : FC Hambergen IV
Montag, 23.10.2023, 20:00 Uhr

Grabowski und Frede bleiben gegen den FC Hambergen IV ungeschlagen

Im Spiel der Herren Kreisliga OHZ traf der FC Hansa Schwanewede am Montag, den 23. Oktober im 4. Saisonspiel auf den FC Hambergen IV. Die Gastgeber behielten bei ihrem 9:2-Erfolg die Punkte in weniger als 2 Stunden dabei sehr sicher. Das Satzverhältnis von 29:8 zeigt, wie deutlich es letztlich war. Eine tadellose Leistung mit jeweils zwei gewonnenen Einzeln und einem Sieg im Doppel zeigten an diesem Tag Grabowski und Frede. Auffällig war, dass der FC Hansa Schwanewede diese Partie mit einem und der FC Hambergen IV mit 3 Ersatzspielern bestritt.

Das Spiel lief wie folgt ab: Auf dem falschen Fuß erwischten Grabowski / Müller ihre Gegner Bannach / Späth beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. In vier Sätzen gewannen Frede / Köhler gegen Falldorf / Pohl und gaben dabei nur einen Satz ab. Eher wenig Gegenwehr bekamen Kammerloch / Hohmann bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Wellbrock / Opalka. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 3:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:0-Erfolg gelang es Robert Grabowski den Gastspieler Nils Wellbrock in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Frede bei seinem Sieg in drei Sätzen von Julian Bannach. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:0 an den Tisch. 8:11, 8:11, 11:7, 11:7, 9:11 hieß es wiederum am Ende, als Detlef Köhler und Miro Pohl am Tisch die Schläger kreuzten. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marat Kammerloch, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Julius Falldorf verlor. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kaum gefährdet war wiederum der Erfolg in drei Sätzen von Rainer Hohmann derweil gegen Marcel Späth. Auf dem falschen Fuß erwischte Jan Müller seine Gegnerin Jennifer Opalka beim überzeugenden 3:0-Triumph. Das war ein souveräner Sieg. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des FC Hansa Schwanewede und des FC Hambergen IV. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Robert Grabowski die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Mit diesem Sieg verbesserte Grabowski seine Bilanz auf 5:3 in dieser Saison. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann Thomas Frede beim 3:0 gegen Nils Wellbrock. Das war ein souveräner Sieg. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist der FC Hansa Schwanewede nun ein Punktekonto von 5:3 Punkten auf, während der FC Hambergen IV vor dem nächsten Spiel, das am 08.11.2023 gegen die TuSG Ritterhude IV ansteht, 2:8 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des FC Hansa Schwanewede bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.10.2023 gegen den ATSV Scharmbeckstotel.

Statistik:

FC Hansa Schwanewede

Doppel: Grabowski / Müller 1:0, Frede / Köhler 1:0, Kammerloch / Hohmann 1:0

Einzel: R. Grabowski 2:0, T. Frede 2:0, D. Köhler 0:1, M. Kammerloch 0:1, R. Hohmann 1:0, J. Müller 1:0

FC Hambergen IV

Doppel: Falldorf / Pohl 0:1, Bannach / Späth 0:1, Wellbrock / Opalka 0:1

Einzel: J. Bannach 0:2, N. Wellbrock 0:2, J. Falldorf 1:0, M. Pohl 1:0, J. Opalka 0:1, M. Späth 0:1